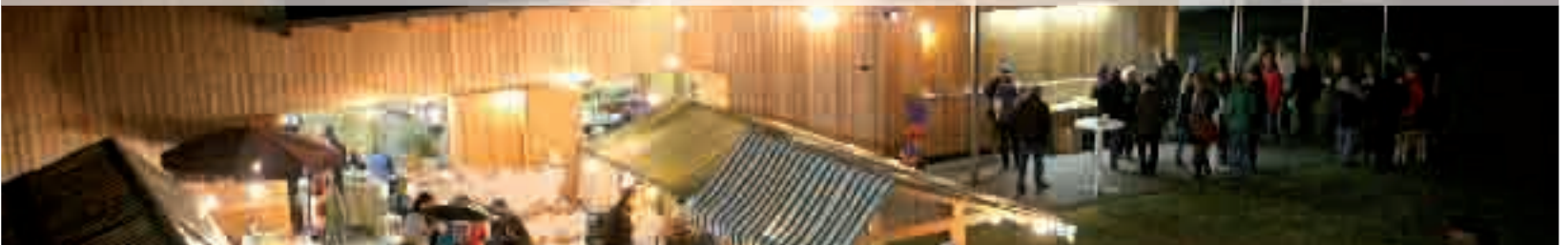


Naša občina Unsere Gemeinde

Bistriški občinski list
Feistritzer Gemeindezeitung



*Vsem občanom
in prijateljem
želimo
blagoslovljene božične
praznike in srečno
novo leto!*

Willi Moschitz,
Tomi Partl & Mario Laussegger,
odborniki Volilne skupnosti Bistrica v R. /
Mandatare der Wahlgemeinschaft Feistritz i. R.
in uredništvo »Naše občine« /
und die Redaktion der Zeitung
»Unsere Gemeinde«

*Allen Gemeindebürgern
und Freunden
wünschen wir frohe
Weihnachten
und viel Glück im
neuen Jahr!*

Über was man so redet ...

Fremdenverkehr

Ein neues Fremdenverkehrsgesetz ist in Vorbereitung und bereitet vielen Bürgermeister in Kärnten große Sorgen. Was steckt eigentlich hinter der beabsichtigten Gesetzesänderung?

Bekanntlich zahlen alle Gewerbe- und Industriebetriebe in die Gemeindekasse jährlich eine sogenannte Fremdenverkehrsabgabe. Diese Abgaben sollten seitens der Gemeinde für die Förderung des Fremdenverkehrs verwendet werden. Nun will man den Interpretationsspielraum (was ist ausschließlich dem Tourismus und dem Fremdenverkehr förderlich?) für die Gemeinden einschränken. Man will nun einfach die Entscheidung über die Verwendung dieser Abgaben zu einem großen Teil jenem Kreis überlassen, welcher in den Abgabentopf einzahlt. Konkret soll dies so aussehen, dass über einen Teil des Topfes ein sogenannter regionaler Tourismusverband (z.B. Carnica), über den zweiten Teil die Kärnten-Werbung und nur mehr über 5% die Gemeinde entscheidet. Man begründet diese Gesetzesänderung damit, dass dadurch die Fremdenverkehrsabgaben tatsächlich und nach Möglichkeit ausschließlich der Tourismusförderung zufließen. Immerhin lagern in unserer Gemeinde ca. 80.000,-€ in der sogenannten Fremdenverkehrsrücklage.

Krampusmuseum

Das Krampusmuseum sucht ein neues Quartier

Nachdem der Pachtvertrag für das derzeitige Haus bald abläuft und es Probleme für eine weitere Vermietung geben soll, ist man seitens der Gemeinde bemüht für dieses allseits beliebte Museum eine Bleibe zu finden. Das Angebot an passenden Gebäuden ist angeblich eher beschränkt, so dass man überlegt, in den Kauf eines Grundstückes und in der Folge in einen Neubau zu investieren. Nachdem es im Ortskern kein Angebot geben soll, werden Überle-

gungen angestellt, das Museum am nördlichen Ortsende von Suetschach anzusiedeln.

Doch gerade diese Überlegung sollte gründlich überdacht werden. Man sollte sich fragen:

- Ist ein Weiterverbleib im derzeitigen Quartier tatsächlich nicht verhandelbar?

- Gibt es vielleicht doch im weiteren Umfeld des jetzigen Standortes ein geeignetes Gebäude?

Andererseits sollte man aber auch darauf bedacht sein, dass Verlagerung von Besuchsmagneten, wie bei diesem Museum, aus dem Dorfzentrum heraus einen Abfluss von Wertschöpfung für die Gaststätten nach sich zieht.

Ker se izteče najemniška pogodba in ni primerne lokacije v njeni bližini, se naj bi preselil Muzej parkljev v novo poslopje na severni strani Sveč. Stvar pa bi morali še enkrat premisliti, saj bi ta preselitev pomenila izgubo za gostinske obrate v vaškem jedru.

Erfolg

Erfolg hat viele Väter – der Misserfolg ist ein Findelkind!

Generell kann festgestellt werden, dass es doch eine weitgehende Zufriedenheit mit der nunmehrigen Ortstafelregelung gibt. Natürlich rühmen sich nun viele, dass sie am

meisten zur Lösung beigetragen haben. Gar so gerne übernehmen nun die unterschiedlichsten Akteure die Vaterschaft für das Verhandlungsergebnis. Ist es Josef Feldner, ist es Marjan Sturm, ist es die Konsensgruppe, oder ist es der Landeshauptmann? Nur einer wird in den Medien nahezu ignoriert – Valentin Inzko. Wie schnell vergisst man, dass es durch seine Übernahme des Vorsitzes beim Rat der Kärntner Slowenen erst zum Einlenken in dieser Frage gekommen ist. Mit ihm ist eigentlich die Kompromiss-Blockade des Rates erst aufgeweicht worden. Er sollte daher mindestens gleichwertig im „Vaterschaftskollektiv“ aufgenommen werden.

Kdo je omogočil rešitev vprašanja dvojezičnih krajevnih napisov? Očevstvo si lastijo mnogi, a ene osebe pri tem ne omenjajo: dr. Valentina Inzka.

S prevzemom predsedniškega mesta pri Narodnem svetu koroških Slovencev je odprl pot h kompromisni rešitvi.

Ortstafeln

„Ortstafelregen“ über St. Johann und Hundsdorf!

In St. Johann stehen nun acht zweisprachige Ortstafeln, in Hundsdorf noch mehr. Was unterscheidet diese



beiden Orte? Hundsdorf ist angeblich nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung kein Ort und verdient daher keine der StVO entsprechende Ortstafel an der Bundesstraße, dafür 13 kleinere schöne blauumrahmte zweisprachige Tafeln an jeder Ortseinfahrt. Was soll das? Wollte man provozieren, zwangsbelücken oder einen Kuhhandel schließen?

Es erscheint einem alles ein wenig lächerlich. Auf eines kann man jedoch ausgesprochen stolz sein, nämlich darauf, dass bisher keine

einzig dieser Tafeln beschädigt, beschmiert oder verschandelt wurde, obwohl im Vorfeld ab und zu recht markige Sprüche gegen die zweisprachigen Ortstafeln zu hören waren.

Also liebe „Verordner“, liebe Beamte auf allen Ebenen: Wir lassen uns nicht provozieren, wir sind gescheit und vernünftig genug und wollen uns weiterhin wie Menschen benehmen, denen das friedliche Miteinander das höchste Gut ist.

Zakaj prastara vas Podsinja vas v

očeh nekega celovškega uradnika naenkrat ni več vas v smislu zakona o cestnem prometu in si ne zasluži več take krajevne table, kot jo je imela desetletja? Nihče tega ne razume.

Če bi logiko celovškega urada prenesli na vso Avstrijo, bi morali takoj odstraniti nekaj sto če ne tisoče krajevnih tabel.

Spominjamo pa se, da je že pokojni deželni glavar trdil, da cesta skozi Podsino vas ne gre skozi vas (tudi če je na levi in desni strani te ceste nedvomno in dokazano Podsinja vas!), temveč daleč mimo vasi.



Cesta umetniških izdelkov v Svečah

Že skoraj deset let v Svečah deluje društvo kovačev, ki si je postavilo cilj, ohraniti spomin na ta star rokodeljski poklic. Med drugim društvo organizira mednarodna srečanja umetniških kovačev iz nekdanjih evropskih dežel. Ob priliki takih srečanj je bilo ustvarjenih nekaj izdelkov, ki so prave rokodelske umetnine. Sveško društvo ima sedaj namen te izdelke na primeren način razstaviti ob cesti skozi vas.

Neues Konzept der Präsentation von Schmiedekunstwerken entlang der Dorfstraße durch Suetschach - das Muster nimmt Formen an!



Obisk v Vidulisu/Furlanija • Besuch in Vidulis/Friaul

SPD Šentjanž je leta 2009 navezalo stike z društvom „Fondazione Vidulis“. Lani so gostje iz Furlanije bistveno sooblikovali šentjanški vaški praznik, najprej v cerkvi in nato v k&k. Sledila je fotografska razstava „Drava – Drau – Tagliamento: dve reki ena kultura“ januarja v Vidulisu in marca 2011 v k&k. Predsednik SPD Šentjanž Hanzi Wieser je bil tudi iniciator srečanja predstavnikov občin Bistrice v R. in Dignano julija 2011 v Vidulisu. Kako se bo sodelovanje razvilo v prihodnje, bo odvisno od iniciativnosti odgovornih oseb iz kulture in športa v občini.

2009 stellte der Slowenische Kulturverein St.Johann erste Kontakte

mit dem Verein »Fondazione Vidulis« her, die im vorigen Jahr beim Gegenbesuch beim Dorffest in St. Johann eindrucksvoll vertieft wurden.

Es folgte eine gemeinsam gestaltete Fotoausstellung »Drava-Drau-Tagliamento«, die zuerst in Vidulis und danach im k&k gezeigt wurde. Der

Obmann des SKV St. Johann Hanzi Wieser war auch Initiator des Treffens der Vertreter der Gemeinden Feistritz i.R. und Dignano Ende Juli in Vidulis. Wie sich die Zusammenarbeit in Zukunft entwickeln wird, hängt ganz von der Initiative der Kultur- und Sportfunktionäre ab.



Patricia Wüster, Gianni Battista Turridano (Dignano), Brigitte Stefaner und Sonya Feinig

Gedanken zur Ortstafellösung

Außerhalb Kärntens konnte kaum jemand die irrationale Abwehr jeder sichtbaren Zweisprachigkeit verstehen. In der Monarchie gab es zweisprachige Aufschriften in Südkärnten, schließlich war Slowenisch damals die Sprache der Mehrheit der Bevölkerung in Südkärnten. Die multinationale Monarchie zerfiel. Die Frage der zukünftigen Grenzen zwischen Österreich und dem SHS-Königreich wurde durch die Volksabstimmung gelöst. Ein beträchtlicher Teil der Kärntner Slowenen hatte für Österreich gestimmt auch im Vertrauen auf die gegebenen Versprechungen. Diese wurden gebrochen, denn das vom damaligen Landeshauptmann Lemisch festgelegte Ziel war, die „Verführten“ innerhalb einer Generation zum „Kärntnertum“ zurückzuführen.

Die Zurückdrängung des Slowenischen wurde systematisch betrieben, wobei sich eine Organisation besonders hervortat. Auch die Schule wurde in den Dienst dieses Germanisierungsprogramms gestellt. Tragisch wurde es für die Kärntner Slowenen nach der Machtergreifung Hitlers: Inhaftierung führender Persönlichkeiten, Beschlagnahme von Eigentum, Aussiedlung von etwa 200 Familien, Einweisung in Konzentrationslager. Dagegen bildete sich Widerstand. Partisanengruppen trugen an der Seite der Alliierten ihren Beitrag zum Niedergang des NS-Regimes bei.

Dieser Widerstand war wesentlicher Teil jenes Beitrags, den die Alliierten 1943 in der Moskauer Deklaration von den Österreichern als Bedingung für die Wiedererrichtung eines unabhängigen Österreich gefordert hatten. Auch der Österreichische Staatsvertrag und der Artikel 7 sind mit diesem Widerstand verbunden. Somit auch die Frage der zweisprachigen Topographie.

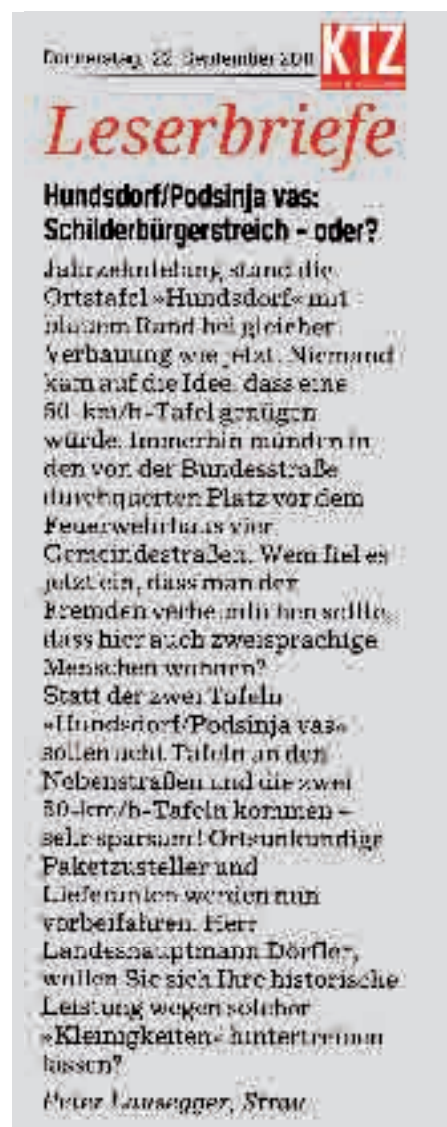
Das Ortstafelgesetz aus dem Jahre 1972 wurde durch den „Ortstafelsturm“ zu Fall gebracht. Es folgte die sehr restriktive Lösung durch das Volksgruppengesetz 1976. Die Durchführung des Gesetzes war noch restriktiver: so wurde z. B. die

bereits aufgestellte zweisprachige Tafel in St. Johann wieder entfernt. Die Anfechtung der Ortstafelregelung vor dem Verfassungsgerichtshof durch Mag. Vouk - Dr. Khol hatte ihm dazu den Tipp gegeben – brachte wieder Bewegung in diese Problematik. Es dauerte ganze 10 Jahre bis zur jetzigen Lösung. Sie ist wie sie ist. Nicht unbedingt aus einem Geist der Großzügigkeit geboren, sondern auf dem untersten Niveau des Möglichen angesiedelt.

Ausblick in die Zukunft

In einer der Varianten der letzten Jahre wurden zwei Orte aus unserer Gemeinde – Matschach und Suetschach – in die Liste der zweisprachigen aufgenommen, schließlich aber fielen sie heraus. Obwohl man in der Bevölkerung durchaus eine positive Meinung hören konnte, dass sich diese beiden Orte zweisprachige Bezeichnungen verdienen würden. Seit mehr als 100 Jahren wirkt hier ein slowenischer Kulturverein, der auch heute dafür sorgt, dass Zweisprachigkeit auch im öffentlichen Raum wahrnehmbar ist. Es sind dies auch Orte, in denen es Opfer für Österreich gegeben hat. Das Gesetz erlaubt es den Gemeinden weitere zweisprachige Ortstafeln aufzustellen. Hoffen wir also auf einen einstimmigen Beschluss im Gemeinderat, wie sich ihn auch unsere Bürgermeisterin wünscht. Für ein positives Miteinander wäre es sehr wünschenswert.

Hanzi Weiss



-ACH? – das ist ja ein Lokativ! Suetschach, Matschach und viele weitere wie Ladinach und Sinach sind eigentlich slowenische Lokativformen, die auf die Frage „wo?“ gebildet werden. Schreiber der Feudalherren haben sie einmal im Mittelalter in den Urbaren niedergeschrieben. Wieso sollte nicht auch die Nominativform zu ihrem Recht kommen? Und würde man dazu noch die Zischlaute der wissenschaftlich festgelegten phonetischen Schreibweise folgend schreiben, käme man zur ursprünglichen Bezeichnung: Sveče, Mače, Ladine, Sine. Im Grunde ganz einfach! Auch dem Grundsatz, dass Namensgut ein zu achtendes Kulturgut ist, wäre damit Genüge getan.

Zweisprachig in der Monarchie, einsprachig in der 1. und 2. Republik: Das WC am Bahnhof Viktring/Vetring

Zamenjava vodstva SPD KOČNA v Svečah

V nedeljo, 16. oktobra 2011, je imelo SPD Kočna izredni občni zbor z volitvami, pri katerem je prišlo do sprememb v vodstvu društva s 102-letno tradicijo.

Po 22-ih letih je dolgoletna pred-



»Stara« predsednica Tatjana Feinig

sednica dr. Tatjana Feinig oddala svojo funkcijo.

Za novo predsednico je bila izvoljena mag. Magdalena Weber Inzko. »Stara« predsednica se je zahvalila odboru in članom za sodelovanje in zaželela »novi« predsednici uspešno delovanje v prid domači slovenski kulturi. Društveniki pa so se zahvalili dolgoletni predsednici s posebnim darilom, sliko slovenskega akademskega slikarja Henrika Marchla iz Slovenije. Posebne zahvale pa so bili deležni še odborniki, ki so prav tako zapustili upravni odbor, in sicer dolgoletni blagajnik Ferdinand Hafner, podpredsednica mag. Lucija Ogorvc-Feinig in odbornica prof. Marija Inzko. Občnega zbora se je udeležila tudi predsednica Krščanske kulturne zveze, mag. Sonja Wakounig-Kert, ki je naslovila zahvalne besede odhajajočemu odboru, novemu pa zaželela veliko kulturnega uspeha. Po končanem uradnem delu je odhajajoča predsednica povabila vse navzoče na kraško zakusko, saj je pred kratkim praznovala okroglo obletnico.

Der Slowenische Kulturverein KOČNA unter neuer Führung - Am 16. Oktober 2011 lud der Slow. Kulturverein KOČNA zur außerordentlichen Generalversammlung mit Wahlen. Nach 22 Jahren übergab die bisherige Obfrau Dr. Tatjana Feinig ihre Funktion an Mag. Magdalena Weber Inzko. Die »alte« Obfrau bedankte sich beim Vorstand und den anwesenden Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte der »neuen« Obfrau eine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Kultur. Der Verein bedankte sich bei ihrer langjährigen Obfrau mit einem Geschenk, einem Bild des slowenischen Malers Henrik Marchel.

Gedankt für die jahrelange Vereinstätigkeit wurde auch den ebenfalls scheidenden Vorstandsmitgliedern Ferdinand Hafner, Mag. Lucija Ogorvc-Feinig und Prof. Marija Inzko. Mag. Sonja Wakounig-Kert bedankte sich für den Christlichen Kulturverband für die getane Kulturarbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Elan bei seiner Arbeit.

Trg ročnih in domačih izdelkov • Handwerk und Selbstgemachtes

Umetniki in rokodelci so prodajali ročno izdelane volnene kape in nogavice, voščilnice, naravna mila, umetnine iz gline in lesa, torbice, nakit, žganje in likerje, pecivo, ipd.

Za prijetno razpoloženje so poskrbeli domači glasbeniki: MoPZ Andrej Permož ter duo Valentina Inzko in Miro Müller.

Otroci so bili vabljeni v otroško delavnico, kjer so izdelali okraske iz klobučevine. Za poln želodec je s kuhanim moštom, pečenim kostanjem in z domačim ričartom poskrbelo domače kulturno društvo.

Najemnina za stojnice in izbrani prostovoljni prispevki so namenjeni društvu ÖKO Kredit.

Pridružili so se tudi rokodelci iz občin Rogatec, Škofja Loka in Slovenj Gradec, ki sodelujejo v čezmejnem projektu DUO Kunsthandwerk: Rokodelska kulturna dediščina v čezmejnem prostoru včeraj, danes in jutri, v katerem je ena od partnerk tudi Slovenska prosvetna zveza.

KünstlerInnen und HandwerkerInnen verkauften selbstgestrickte Hauben und Socken, gefüllte Kleinigkeiten, gesiedete Seifen, Ton- und Holzgegenstände, Handtaschen, Schmuck, Schnäpse und Liköre, Kekse uvm.

Der Männerchor „Andrej Permož“ sowie das Duo Valentina Inzko und Miro Müller sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Kinder filzten in der Kinderwerkstatt. Für das leib-

liche Wohl sorgte der Kulturverein mit Glühmost, Maroni und Ritschert. Die Standmiete und gesammelte Spenden kommen dem Verein ÖKO Kredit zugute.

Heuer nahmen auch KünstlerInnen und HandwerkerInnen aus Slowenien teil, die im grenzüberschreitenden Projekt DUO Kunsthandwerk mitarbeiten.



Letošnji trg ročnih in domačih izdelkov

TEATER Šentjanž – nagrade in priznanja

Teater Šentjanž je v zadnjih letih svojega delovanja s predstavami Izstopni vizum (Ausreisevisum), Guernica, Projekt Goethe že dosegal zavidljive uspehe, sodeloval na festivalih in si priigral kar nekaj nagrad.

Z zadnjo predstavo »JACK ali 几个杯咖啡 (Schälchen Kaffee)« pa je Teater Šentjanž po lanskoletni premieri in mnogih gostovanjih žel uspehe na različnih gledaliških festivalih:



Prejem nagrade

Transgeneracije 2011 (najboljša predstava festivala), Vizije 2011 (najboljša predstava festivala), Spectrum 2011, zamejski festival dramskih skupin v Mavhinjah (najboljša mladinska predstava festivala; Miro Müller, najboljši igralec festivala v mladinski kategoriji) in končno - nagrada žirije na festivalu SchülerTheaterTreffen v dunajskem Burgtheatru za najboljšo predstavo festivala.

Tudi vodja Teatra Šentjanž Martin Moschitz, ki že 15 let skrbi za skupino, je letos jeseni prejel Linhartovo listino za izjemno dolgoletno delo na gledališkem področju.

15 Jahre ununterbrochenes Engagement für Kinder, Jugendliche und Erwachsene trägt auch ununterbrochen Früchte. Jede einzelne Premiere des Teater Šentjanž/St. Johann in dieser Zeit war ein Erfolg und wurde in den letzten Jahren noch zusätzlich durch die Einladung zu verschiedenen Festivals im In- und Ausland belohnt. Besonders die letzte Inszenierung



Martin Moschitz

»JACK ali 几个杯咖啡 (Schälchen Kaffee)«, Premiere war am 15. November des vergangenen Jahres, wurde bei mehreren Festivals ausgezeichnet und besonders gewürdigt. Höhepunkt war aber die Einladung zum 2. SchülerTheaterTreffen des Wiener Burgtheaters und dann die Auszeichnung zum besten Jugendtheaterstück des Festivals.

Vielsprachige Preisträger (Kleine Zeitung 27.06.2011)

Die Jungschauspielergruppe »Teater Šentjanž/St. Johann« gewann den Jurypreis des Schülertheatertreffens am Wiener Burgtheater.

»Vor lauter Freude haben wir sogar vergessen, Fotos zu machen«, ärgert sich Martin Moschitz. Der Ärger ist aber nicht von Dauer, schließlich hat der Leiter des »Teater Šentjanž/St. Johann im Rosental« einiges zu feiern: Seine Jungschauspieler errangen am Sonntag beim Schülertheatertreffen im Wiener Burgtheater den Preis der Jury.

Die bestand aus Schauspielern, Regisseuren und Dramaturgen - und alle waren sich einig, dass die Kärntner mit dem Stück »Jack Ali 几个杯咖啡 (Schälchen Kaffee)« die beste Performance unter sieben österreichischen Jugendtheatergruppen abliefern. Vier Sprachen - Deutsch, Slowenisch, Englisch und Chinesisch - mussten die Darsteller beim Stück über rücksichtslose Wirtschaftspoli-

itik, Minderheiten, Macht und Manipulation fehlerfrei über die Bühne bringen. Seit März 2010 proben Jani Müller (19), Alina Wieser (19), Miro Müller (19), Valentina Inzko (18, die Tochter von Botschafter Valentin Inzko), Nadja Wieser (19) und Dejan Borotschnik (19) das Stück von Alenka Hain, die auch Regie führte. Schon die Premiere im November letzten Jahres in St. Johann war ein großer Erfolg, dass die Rosentaler jetzt auch in Wien auftrumpfen konnten, erklärt sich Moschitz so: »Es hat einfach alles gestimmt, der Text, die Regie, die Dramaturgie. Und natürlich waren die schauspielerischen Leistungen großartig.«

Diese Leistungen haben das Ensemble schon zu Theaterfestivals bis nach Spanien geführt, heuer im Mai feierte man das 15-Jahr-Bestandsjubiläum. »Die meisten der Schauspieler stehen seit ihrem dritten oder vierten Lebensjahr schon auf der Bühne. Leider hat sich bisher noch keiner für eine

Schauspielkarriere entschieden«, sagt Moschitz. Der aktuelle Hauptdarsteller und Preisträger, Miro Müller, habe ihm jedoch versprochen, die Aufnahmeprüfung für ein Schauspielseminar anzugehen.

JOSEF PUSCHITZ



Foto © Werner

Tako se veselijo zmagovalci



Dne 10.09.2011 so igro »Jack« zaigrali še enkrat v Šentjanžu in nato prejeli priznanja SPZ (dr. Avgust Brumnik), občine Bistrica v R. (Sonya Feinig) in Republike Slovenije (državni sekretar Boris Jesih).
 Am, 10.09.2011 wurde das Stück Jack ali (Schälchen Kaffee) noch einmal im k&k aufgeführt. Danach gab es Anerkennungsurkunden für die Schauspieler und ihren Mentor vom Slowenischen Kulturverband, von der Gemeinde Feistritz i.R. und der Republik Slowenien.

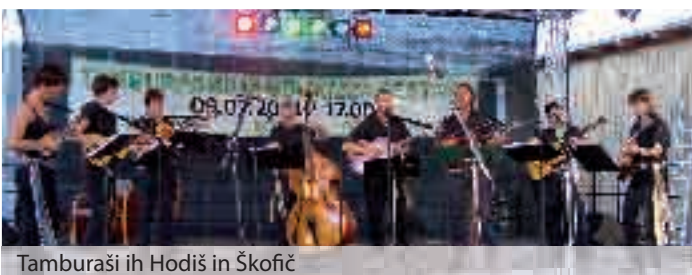
Jubilejni, 10. tamburaški festival 2011



»Veliko Trojsvo«



MoPZ »Andrej Permož«



Tamburaši ih Hodiš in Škofič



Šentjanški tamburaši



»Garavuše«



Pogled na publiko

Ob lepem vremenu so na velikem odru pred k&k zazvenele tamburaške melodije treh koroških skupin, namreč iz Loč, Hodiš in Škofič in iz Šentjanža. Skupini iz Železne Kaple in Zahomca sta bili letos zadržani. Kakor je povedal povezovalc Tomi Partl ml., je tamburaški festival »priložnost za skupno nastopanje domačih ansamblov in povezovanje z znanimi ansambli iz slovanskih dežel«. Iz Hrvaške, od koder so prišle tamburice pred 110 leti k nam, so letos prišli tudi gostje. To je bila skupina »Garavuše« in folklorna skupina »Veliko Trojstvo«. Za ples in zabavo je zaigrala slovenska pop-skupina »Yhubanda«.

Boulderhalle in St. Johann

Lange hat es gedauert bis man endlich sehen konnte, dass etwas weitergeht. Bekanntlich ist es ja so, dass man die Arbeit während der Planungs- und Vorbereitungszeit nicht sehen kann. Doch pünktlich wie vom Architekten DI Reichmann geplant wurde mit dem Bau begonnen. Am 3.10. rollten die Baumaschinen an. Mit der Schubraupe wurde die bereits durch unsere Vereinsmitglieder von Bäumen und Gestrüpp befreite Waldfläche in eine Baufläche umgewandelt. Schlag auf Schlag entstanden die Fundamente, die Bodenplatte und die entsprechende Betonwand. Wie nach einem Netzplan wurde termingerecht mit der Montage der Gebäudeteile begonnen.



Die neue Boulderhalle in St. Johann

Svet buč – kreativne možnosit samooskrbe

Pod geslom »Kreativne možnosti samooskrbe« smo na Višji šoli za gospodarske poklice v Št. Petru z novim šolskim letom pričeli razmišljati o raznolikosti samooskrbe. Letošnji del večletnega meddisciplinarnega projekta smo postavili pod geslo »Svet buč« in v sredo 12.10.2011 vabili na praznovanje »Praznujemo, se zahvaljujemo preprosto po naše«. Projekt smo začeli v Želučah na Činkmanovi domačiji. Gospod Weber nam je omogočil, da smo sodelovali pri pospravljanju buč na polju. V pripravah na praznovanje so učenke in učenci spoznavali razne jedilne buče in jih v kuhinji predelali na raznovrstne načine. Z dekorativnimi bučami pa so okrasili Ražunovo dvorano. Pri praznovanju s sodelovanjem šolskega pevkega zbor s pesmijo odpeljal goste z dvorišča v dvorano, kjer so učenke in učenci pogostili goste z jedmi iz buč. Gostje so si na informativnih stojnicah ogledali jedi, domače izdelke pa so lahko tudi kupili.

Ob koncu prireditve so tudi nagradili najbolj okusno jed iz buč, ki so jo kreativne kuharice/kuharji pred praznovanjem lahko oddale za pokušnjo.

Šolskemu pevskemu zboru, ki je bil odgovoren za glasbeni okvir, se je med praznovanjem pridružil kvintet Kmetijske zbornice.

Unter dem Motto »Kreative Möglichkeiten der Selbstversorgung« wurde mit Schulbeginn 2011/12 ein mehrjähriges, fächerübergreifendes Projekt ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt sollen die SchülerInnen die vielfältigen Möglichkeiten der Selbstversorgung kennen lernen.

Die SchülerInnen haben sich im Vorfeld auf unterschiedlichste Weise mit der Welt der Kürbisse auseinandergesetzt. Dazu zählte auch die Kürbiskernernte in Selkach.



Pri pobiranju buč na Činkmanovem polju

Finanzierung des Vorhabens:

Teil A

- Bedarfszuweisung der Marktgemeinde Feistritz 45.000,- €
- Konjunkturförderung Land Kärnten 30.000,- €
- Interregförderung EU + KWF 125.000,- €
- Abstimmungsspende (Bund) 54.900,- €
- **Gesamt: 294.900,- €**

Teil B

- Sportförderung des Landes Kärnten 90.000,- €
- Sportförderung des Dachverbandes ASKÖ (auf 3 Jahre) 12.000,- €

Damit ist eine Gesamtfinanzierung von 396.900,- € gesichert. In dieser Summe ist natürlich die MwSt. von 66.150,- € enthalten.

Erwähnenswert und wichtig ist natürlich auch die Feststellung, dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine nennenswerten Kostenabweichungen festgestellt wurden.

Gradnja dvorane za balvansko plezanje v Šentjanžu napreduje v skladu z načrti. Tudi finančni načrt je postavljen na dobre temelje: poleg občinskih, deželnih in zveznih sredstev so zagotovljena tudi sredstva iz evropskega sklada Interreg.

Višja šola Št. Peter

DAN ODPRTIH VRAT
petek, 27. januar 2012

Vodstvo po šolskih prostorih in prigrizki
ob 8:30, 9:30, 10:30 in 11:30

TAG DER OFFENEN TÜR
am Freitag, dem 27. Jänner 2012

Führung durch die Schulräume und Imbiss
um 8:30, 9:30, 10:30 und 11:30

Kaj se dogaja v centru k & k • Was gibt es Neues im k & k

25. novembra zvečer se je na odprtju razstave »**Good night stories**« Stefana Reichmanna zbrala množica ljudi, da bi si ogledala slike-fotografije mladega fotografa iz Želuč.

Odmev na razstavljenе slike je zelo pozitiven in razstava zbuja pozornost tako med strokovnjaki/fotografi kot tudi med ljudmi, ki jih zanima umetniško izražanje. Razstava je odprta še do 18. januarja 2012.

V k & k ju se 2012 začne 17. leto neprekinjenega delovanja kot vsako leto z Novoletnim koncertom Slovenskega prosvetnega društva Šentjanž. Kar teden navrh 20. januarja pa gostuje Lutkovna skupina Mladje s političnim kabaretom »Sončni bogovi«. Februarja – tudi mesec pusta - se bo starejša publika lahko nasmejala ob uprizoritvi igre »Stara garda«, mlajšo publiko pa vabimo na pustni popoldan.

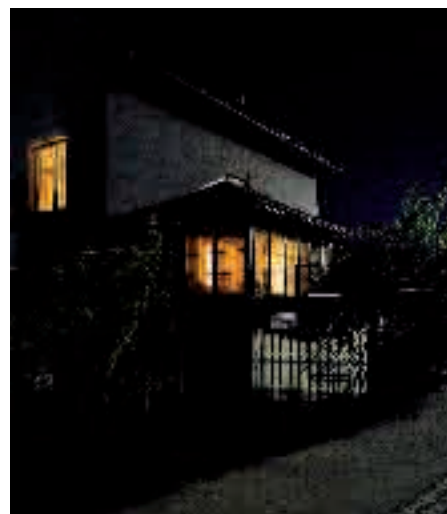
V letu 2012 bo center k & k posvečal več pozornosti izobraževanju. Vsak mesec bo vsaj ena izobraževalna prireditev (različne oblike) s posebno vsebino, med drugim bo ena glavnih tem tudi 70. obletnica izseljevanja koroških Slovencev/Slovenk.

Ponujamo zanimiv in obširen program za leto 2012 in upamo, da bodo ljudi to radovedno in z dobro voljo sprejeli. SREČNO in ZDRAVO 2012!

*Bis zum 18. Jänner 2012 haben sie noch die Möglichkeit die Ausstellung »**Good night stories**« von Stefan Reichmann im k & k anzusehen. Die Ausstellung, die bereits bei der Eröffnung am 25. November sehr viel Aufmerksamkeit erregte, fasziniert mit Bildern, die der Phantasie des Betrachters/der Betrachterin breiten Raum einräumen. Der Slowenische Kulturverein/Slovensko prosvetno društvo Šentjanž eröffnet auch das diesjährige Programm des k & k mit dem traditionellen Neujahrskonzert. Am Faschingdienstag gibt es einen lustigen Nachmittag für Kinder und Eltern.*

Im Jahr 2012 wollen wir der Bildung im Sinne von lebenslangem Lernen mit monatlichen Bildungsveranstaltungen zu bestimmten Themen mehr Bedeutung und Raum geben. Ein wesentliches Thema wird sicher die Erinnerung an die Aussiedlung der Kärntner Slowenen-innen vor 70 Jahren sein.

Das k & k bietet auch im Jahr 2012 ein interessantes und reiches Programm und wir hoffen, dass dies von den Menschen mit Neugier und gutem Willen angenommen wird.



Stefan Reichmann » Good night stories«



Otvoritev razstave

Adventni koncert / Adventkonzert



Šentjanžski cerkveni zbor

V nedeljo 11.12. je SPD Šentjanž vabilo na adventni koncert v šentjanško faro cerkev. Nastopili so Komorni zbor SPD »Borovlje«, MoPZ Andrej Permož, Cerkevni zbor Šentjanž in Šentjanški tamburaši. Orglal je Christian Laussegger, na prečni flavti je igral Jani Müller. Pater Roman in Niko Kupper sta povedala predbožične misli.



MoPZ »Andrej Permož«



Šentjanški tamburaši

Allen unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
neues Jahr!

Vesel božič in srečno novo leto!

GASTHAUS / GOSTILNA

**ADAM
Zerzer**

Suetschach/Sveče



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr!



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr. In der Familie ist
das die Tradition. Das neue Jahr beginnt
mit der Geburt des Kindes.

**Raiffeisenbank
Rosental**

Przedsiębiorstwo w Rosentalu 120, Tel. 04228 20 20
Zbiorniki 3164 St. Padoz in Rosental 120, Tel. 04228 20 20
K. K. Rosental, Rosental 1, tel. 04228 20 20
411. Na w. bank. Rosental 1, tel. 04228 20 20
181. J. K. Rosental, Rosental 1, tel. 04228 20 20



Allen unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!
Vesel božič in srečno novo leto!

TISCHLEREI / MIZARSTVO

Michael Schellander

9072 Ludmannsdorf/Bilčovs, Pograd/Podgrad 34
Telefon/Fax 0 42 28/23 12



Vesel božič!
Frohe Weihnachten!

C.E.N.T.R.I.S.

SPORT- UND FREIZEITZENTRUM
ŠPORTNI IN REKREACIJSKI CENTER



Vesele božične praznike in srečno
novo leto želi vsem občanom in občankam

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Gemeindebürgern/Innen



HEDENIK

Spenglerei und Dachdeckungs GmbH

www.dach-hedenik.at

Tel: 04228/3185



Ameseginallu Juhun, Anisa, Maleit, Abel ...

Potovati po svetu in spoznavati druge kulture, narode, verstva in naravo, je zanimivo, bogati in razširja obzorje. Živeti in delati z ljudmi nekaj časa v njihovem okolju pa je nekaj povsem drugega. Že dolgo sem si želela dalj časa prebiti z ljudmi, ki so rojeni na drugem koncu sveta v pomanjkanju materialnih in socialnih dobrin in deliti z njimi za nekaj časa vsakdan. Tako sem to željo dve leti po potovanju v južno Etiopijo tudi uresničila. Obiskali smo tedaj tudi Don Boscov dom v Addis Abebi, kjer sestre in prostovoljci skrbijo za dobrobit tristotih sirot, otrok, ki so ostali brez staršev. Takih domov je v Adisu in ostali Etiopiji kar veliko. Veliko otrok v tej državi zgubi starše. Mnoge matere namreč umrejo že pri porodu ali zaradi bolezni, npr. aidsa. Zopet drugi pa ne morejo zaradi pomanjkanja hrane skrbeti zanje. Tako matere dojenčke pustijo kar v bolnici ali pa nekje ob cesti. Večji pa skušajo preživeti s prosjačenjem, v mestih pa zaidejo tudi v prostitucijo. Tako sem se odločila s pomočjo patra Jožeta Andolška, ki pozna in oskrbuje več takih domov v Etiopiji, za delo v manjši sirotišnici Kidane Meheret v Adisu. Ta dom, v katerem je trenutno 110 sirot od dojenčkov do 17 let starih, vodita dve sestri frančiškanki, ki že 40 let delujeta v Etiopiji in prihajata iz Malte. Potem ko sem po spletu dobila več informacij o tem domu in si ustvarila prve predstave, kaj bi tam lahko delala, sem se intenzivno

začela učiti angleščine in tudi malo amharščine, glavnega jezika Etiopijcev. Zbrala sem tudi nekaj podlag, ki so mi še ostale iz šole in se začetek oktobra napotila v meni le malo znano deželo oziroma mesto. Najbolj pristrčno so me pozdravili in sprejeli otroci, ki so že navajeni prostovoljcev iz Evrope, Avstralije ali Amerike. Kar kmalu me je zvabila domačinka Maeza, ki dela s predšolskimi otroki, v svoj prostor, ki predstavlja majhen razred s klopmi in tablo.

Tja prihaja nekaj petletnih otrok iz okolice, tudi prizadetih, največ je pa mlajših otrok iz doma, ki so še v plenica in komaj začenjajo govoriti. Kako zabavati in zaposliti to mešano skupino otrok, je bil zame velik izziv. Mlada domačinka Maeza, ki nima nobene pedagoške izobrazbe in so jo sestre dodelile v ta razred, ker je dosti odločna, je videla svojo nalogo v glavnem v posredovanju in ponavljanju abecede, tako angleške kot tudi amharske, ki ima skupno 240 znakov. Kmalu sem videla, da je tpevsem za ta male velika muka, mirno sedeti za klopmi in dan za dnem ponavljati brez konca abecedo. Kmalu se je pričel nemir, ki ga je Maeza ukrotila s palico, če je bilo treba. Pobrskala sem po omarah, našla veliko stvari, ki so jih prostovoljci prinesli iz vseh koncev sveta, zbrala svoje stvari, kupila nekaj igračk in zvezkov in tako začela delati s to skupino. Kar prijetno je postalo ob petju, ob rimah, izštevankah, raznih igrah. Pri knjigah, ri-

sankah in raznih sestavljankeh pa bi potrebovali še dodatno pomoč. Zato je Beti tudi večkrat kričala, Juhun se je večkrat jokal, ker mu je za klopjo postalo pretesno, Mikael pa je padel s klopi, ker je bil radoveden in hotel spremembo. Končno so se malčki v dolgem odmoru lahko sprostiti zunaj na velikem dvorišču: na toboganu, vrtiljaku in plezalu.

Vašo iskreno pristrčnost, razposajenost in vaš nasmeh – Abel, Nati, Anisa, Mekdelawi, Juhun, Beti, Maleit, Benjam – sedaj pogrešam, a spomin na vas deluje kot iskrica, ki vedno spet zbuja tudi v meni veselje in je kot opomin, da smo lahko bolj zadovoljni z malenkostmi, da potrebujemo le majhen del tega, kar nam narekuje predvsem sedaj v božičnem času naša potrošniška družba. Občudujem vašo vztrajnost pri ponavljanju in pisanju abecede, vaše navdušenje ob petju in raznih rimah, vašo radovednost in hvaležnost. Večkrat se vas spominjam in hvala – ameseginallu – za bogate izkušnje, ki sem jih lahko naredila v teh dveh mesecih v vašem domu. Tudi ni bilo vedno lahko, ko bi pa vi najmlajši in prizadeti potrebovali drugo, vam bolj ustrezno oskrbo.

Zato pa je bilo lažje delo popoldan z dojenčki, ki so se umirili ob hranjenju in pristrčno nasmihali med pozibavanjem. Občudujem vas domačinke, kako 24 ur nepretrgoma za pičel zaslužek ljubeznjivo skrbite zanje.

Marica Pinter



Marica Pinter, Volksschullehrerin i.R., arbeitete als Freiwillige zwei Monate in einem Waisenhaus in Addis Abeba (Äthiopien)

PAPIERHOLZ-AUSTRIA GMBH

Ihr neuer Einkäufer für
alle Holzsortimente
im Rosen- und Galtal:

Ing. Alois Brodnig
Sinach 60
9181 Feistritz im Rosental
Tel. 0664 / 243 69 82
E-Mail: A.Brodnig@papierholz-austria.at



HEADOFFICE:

FRANTSCHACH 39
A-9413 ST. GERTRAUD
P +43 4352 / 20 50
F +43 4352 / 2050 74

WWW.PAPIERHOLZ-AUSTRIA.AT



Service für Wald und Holz



**Poglejte si
»črepinjo«
če ste
v Gradcu!**

Lepe pozdrave
Tomaž



die scherbe

Schneergasse 2, 9000 Grad, www.diescherbe.com



*** AUF DER JAGD NACH DEN BESTEN ANGEBOTEN ***



INKLUSIVE:

4 WINTERKOMPLETTREIFER
SPEZIELLE GELÄNDESPATZEN
Tiefenprofil, 20 Zoll Durchmesser

207 HUSKY 1.475 STÖRER € 10.990,-
Preis € 4.800,- ERSTARRIS

TIM UND STRUPPU
-30-

PEUGEOT 207 HUSKY

CELEBRATION: 10-14-18-19, Dezember bis 14-18-19-2011. Mit dem Peugeot 207 Husky 1.475 STÖRER, der die besten Angebote für die Winterzeit bietet, sind Sie jetzt bereit für die kalte Jahreszeit. Die 4 Winterkomplettreifer sind ein Muss für jeden Fahrer, der die kalte Jahreszeit genießen möchte. Die 20 Zoll Durchmesser sind ein Muss für jeden Fahrer, der die kalte Jahreszeit genießen möchte. Die 4 Winterkomplettreifer sind ein Muss für jeden Fahrer, der die kalte Jahreszeit genießen möchte.



OGRIS
„MIKLAVŽ“

A-9072 Ludmannsdorf / Biltava 13
Tel.: +43 4222 2243
Fax: +43 4222 2575
Internet: www.gasthaus-gasser.at
E-Mail: ogri@gasthaus-gasser.at

Allen unseren Besucherinnen und Besuchern
wünschen wir frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr!

Vsem našim obiskovalkam in
obiskovalcem želimo
vesel božič in srečno



SGZ SLOVENSKA GOSPODARSKA ZVEZA
slowenischer wirtschaftsverband
unione economica slovena di c'p'iz'ia
www.sgz.at

želi vsem članom in gospodarskim
partnerjem vesele božične praznike
in uspešno novo leto!

wünscht allen
Mitgliedern und Partnern
frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr!



**HOLZBAU
GASSER GmbH**

A-9072 Ludmannsdorf / Biltava

Tel.: 0 42 28/2214 • Fax: 27 50

E-mail: office@holzbau-gasser.at

Internet: www.holzbau-gasser.at

Wohnbau in der Zimmerei
und Tischlerei • Leasing Holzwerk-
stoffe in Mittern.

Wir wünschen
allen unseren
Kunden und Freunden
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr!

Vsem našim
odjemalcem in
prijateljem želimo
prijetne
božične praznike
in uspešno novo leto!



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht
Vesel božič in srečno novo leto

GASTHAUS / GOSTIŠČE

SEHER

KNABERLE

Wellersdorf/Velinja vas

elan
www.elansports.com

Vesele božične praznike
in srečno novo leto!

Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!





IHR PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ

9181 Feistritz / Rosental
Mobil: 0664/4101455, Tel./Fax: 04228/2796

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr*

*Frohe Weihnachten,
Glück im neuen Jahr!*



Gasthaus Stefaner

Suetschach 33
9181 Feistritz im Rosental
KÄRNTEN
Telefon 04228 2135



St. Johann/Št. Janž 70 • 9162 Strau/Struga
Mobil: +43(0)664-2642999 • Tel. + Fax: +43(0)4228-2023



**peter
blüml**
bau- und möbeltischlerei

st. johann/ros. 75
9162 strau
04228/38787,
0664/3304913

wünscht gesegnete
Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht Ihnen*



FRISEURSAALON
FÜR DAMEN UND HERREN
del fabro
Klagenfurt

Bahnhofstraße 55 - Tel. 0463/31652
St. Ruprechter Straße 28 A - Tel. 0463/33418
St. Ruprechter Straße 49 - Tel. 0463/35560



Spezialitäten vom Bauernhof
Speck, Würstl, Bauernspezialitäten, Nudel & Knödel, diverse hausliche, (Garcusschinken, etc.)
Buffet - Ab-Hof-Verkauf - Märkte
Gerne richten wir Ihnen
kalte Buffets für jeden Anlass,
Telefonische Vorbestellung:
+43 664 546 1212 Suetschach 22
9181 Feistritz im Ros.
+43 4228 2040

*Vesele božične praznike
in srečno novo leto
vam želi*

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht*




BAUUNTERNEHMUNG
Hoch- & Tiefbau
BEGUSCH-BAU
GmbH & Co KG

A-9181 Feistritz im Rosental 247, Telefon 04228/2226-0
A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20
Telefon 0463/22770, Fax 0463/23119

NOVOLETNI KONCERT NEUJAHRSKONZERT

Petek/Freitag
13.01.2012 / 19.30

k&k

Šentjanž v Rožu /
St. Johann i. R.

Nastopajoči/
Auftretende:

**Šentjanski tamburaši/
Tamburizzagruppe St. Johann**

**MoPZ Andrej Permož
Šentjanž/St. Johann**

**Obirski ženski oktet +
vodi Emanuel Polanšek
Obirsko/Ebriach**

**Novoletni nagovor/
Neujahrsansprache:
Hanzi Weiss**



Hauptplatz 16, 9170 Ferlach / Borovlje
Tel: +43/5/999 39102 00,
Faks: +43/4227/3338
E-Mail: info.39102@pzb.at

POSOJILNICA-BANK member of
Borovlje - Celovec
Ferlach - Klagenfurt

Impressum: Lastnik medija: Volilna skupnost Bistrica v. R. / Wahlgemeinschaft Feistritz im Rosental. Uredništvo in uprava / Redaktion und Verwaltung:
Weizelsdorf/Svetna vas 117, Telefon o 42 28/37 40.

Tisk / Druck: Drava, Tarviser Straße 16, 9020 Klagenfurt/Celovec, Telefon 0463/50566. »Naša Občina / Unsere Gemeinde« je glasilo Volilne skupnosti Bistrica v Rožu in kot taka zastopa njeno politično usmeritev. Edini lastnik »Naše Občine / Unsere Gemeinde« je Volilna skupnost Bistrica v Rožu, A-9162 Šentjanž/St. Johann.
E-Mail: stefan_pinter@yahoo.de. Postfach / poštni predal 7, 9181 Feistritz/Bistrica.